



Beschlussvorlage 2021/109	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 62, Bauhof
	Verfasser(in)	Wilhelm Erhard

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	15.04.2021	öffentlich

Baubetriebshof Reparatur/Beschaffung E-Auto/Kleinfahrzeug

Beschlussvorschlag:

Beschluss nach Meinungsbildung und Diskussion

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

In der Bauausschuss Sitzung vom 23.06.2016 (2016/210) wurde die Verwaltung beauftragt ein Elektrofahrzeug zu beschaffen. Im August 2016 wurde das Fahrzeug auftragsgemäß an den Baubetriebshof übergeben.

Von 2016 bis 2017 beliefen sich die eigenen sowie die externen Reparaturkosten auf 2.233,14 €. 2018 mussten die Bremsen und die Batterie zum Preis von 4.214,99 € erneuert werden. 2019 wurde wieder einige Zellen von der Batterie und die Standheizung zum Preis von 9.664,85 € repariert. 2020/2021 beliefen sich die Reparaturkosten auf 936,51€

Im Dezember 2020 war die Laufleistung des Fahrzeuges sehr beeinträchtigt, woraufhin das Fahrzeug im Januar 2020 zur [REDACTED], gebracht wurde, um einen Batterietest durchzuführen. Der Werkstattleiter bestätigte, dass die Batterie durch eine Regenerationsladung wieder zu 100% einsatzfähig sein wird. Die anstehende Reparatur der Bremsen und die UVV Prüfung wurde daraufhin beauftragt.

Nach Abschluss der Reparaturarbeiten wurde uns durch den Werkstattleiter mitgeteilt, dass sich beim Austauschen der Bremsen, doch größere Probleme aufgetan hätten und neben den Bremsscheiben auch die Domlager, Stoßdämpfer und Bremsankerplatten defekt waren. Die Reparaturkosten beliefen sich auf 5.040,41 € (wurden aber noch nicht berechnet).

Als das Fahrzeug wieder eingesetzt wurde, war die Akkuleistung nach 10 km Fahrtweg am Ende. Nach Rücksprache mit der Werkstatt wurde die Batterie unter Last gemessen, dabei stellte sich heraus, das weitere 11 Zellen von 36 Zellen defekt waren.

Seit dem Zeitraum von 2016 bis 2020 sind bereits 17.050,00 € an Reparaturkosten angefallen.

Die Bauhofleitung hat aufgrund dieses Sachverhalts folgende Möglichkeiten für das weitere Verfahren zusammengestellt.

Variante 1:

Reparatur des Fahrzeuges (geringster finanzieller Aufwand)

Angebot 210070 5.040,41 € (wurde schon ausgeführt aber noch nicht bezahlt)

Angebot 210071 745,99 € (Lenkgetriebe)

Angebot 210072 2.451,04 € (11 neue Zellen)

Gesamtkosten: 8.237,44 €



Variante 2:

Reparatur des Fahrzeuges mit komplett neuer Batteriezelle (36 Zellen)

Angebot 210070 5.040,41 € (wurde schon ausgeführt aber noch nicht bezahlt)

Angebot 210071 745,99 € (Lenkgetriebe)

Angebot 210074 8.837,06 €

Gesamtkosten: 14.623,46 €

Variante 3:

Verkauf des alten Fahrzeuges, Ankauf eines Vorführfahrzeuges mit Lithium-Ionen-Batterie

Angebot Vorführfahrzeug: 35.105,00 €

Angebot alt Fahrzeug: 5.000,00 €

Gesamtkosten: 30.105,00 €

Variante 4:

Verkauf des alten Fahrzeuges, Ankauf eines neuen Fahrzeuges mit Lithium-Ionen-Batterie

Angebot neu Fahrzeug: 53.907,00 €

Angebot alt Fahrzeug: 5.000,00 €

Gesamtkosten: 48.907,00 €

Variante 5:

Verkauf des alten Fahrzeuges, Ankauf eines neuen Fahrzeuges mit Blei-Traktions-Batterie

Angebot neu Fahrzeug: 41.769,00 €

Angebot alt Fahrzeug: 5.000,00 €

Gesamtkosten: 36.769,00 €

Variante 6:

Verkauf des alten Fahrzeuges, Ankauf eines neuen Benzin Fahrzeuges

Angebot neu Fahrzeug: 25.000,00 €

Angebot alt Fahrzeug: 5.000,00 €

Gesamtkosten: 20.000,00 €

Variante 7:

Da sich die Anschaffungskosten sowie die Reparaturkosten immens nach oben bewegen, wurde zum Vergleich bei verschiedenen Herstellern eine Anfrage zur Langzeitmiete gestartet.



Kosten aktuelles Fahrzeug:

Anschaffungskosten 2016	36.600,00 €
Reparaturkosten 2016-2020	17.050,00 €
Unterhaltskosten Strom Versicherung etc.	2.500,00 €
Anstehende Reparaturkosten 2021 mit Variante 1	8.237,44 €
Gesamtkosten	64.387,44 €

Restwert Fahrzeug:

(Angebot XXXXXXXXXX) 12.000,00 €
64.387,44 € minus 12.000,00 € = 52.387,44 €

Fahrzeugkosten pro Jahr:

52.387,44 € geteilt durch 5 Jahre = 10.477,50 €/Jahr

Die Anmietung eines Elektrofahrzeuges ist nicht wirtschaftlicher als der Kauf. Als nichtöffentlicher Anlage ist eine Mietpreiserkundung angehängt.

Fazit:

Da im Haushalt noch kein Ansatz für den Austausch des Fahrzeuges vorgesehen ist, wäre die Empfehlung vom Baubetriebshof in Rücksprache mit den beiden Bauhofpflegern das Fahrzeug für 5.000,000 € zu verkaufen. Aufgrund der Haushaltslage wäre unser Vorschlag Variante 6, ein Benzinfahrzeug in Höhe von ca. 25.000,00 € auszuschreiben.

Diese Fahrzeuge haben zwar aus Erfahrung auch keine längere Laufzeit wie fünf Jahre, sind aber vom Anschaffungspreis deutlich günstiger. Mit der neuen Bauhofsoftware TERA können für den Fuhrpark sehr gute Auswertungen erstellt werden, somit könnte nach fünf Jahren ein Vergleich gezogen werden, welches Fahrzeug tatsächlich wirtschaftlicher ist.

Im Haushalt 2021 werden nochmal 20.000,00 € für die Beschaffung eines Benzinfahrzeuges eingereicht.